

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname**

**Härter UG**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Vergussmasse für Elektrotechnik

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Endverbraucher Verwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse**

BBC Cellpack GmbH

Carl-Zeiss-Strasse 20

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon-Nr. +49 (0)7741 6007-0

Fax-Nr. +49 (0)7741 64989

e-mail [electrical.products@cellpack.com](mailto:electrical.products@cellpack.com)

**Auskunftgebender Bereich / Telefon**

+49 (0)7741 6007-0

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

[msds@cellpack.com](mailto:msds@cellpack.com)

**Angaben zum Importeur**

**Adresse**

Cellpack AG Electrical Products

Anglikerstrasse 99

CH-5612 Villmergen

Telefon-Nr. +41 56 618 18 18

Fax-Nr. +41 56 618 12 45

e-mail [verkauf.epschweiz@cellpack.com](mailto:verkauf.epschweiz@cellpack.com)

#### 1.4 Notrufnummer

145; vom Ausland: +41 44 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Acute Tox. 4; H332

Carc. 2; H351

Eye Irrit. 2; H319

Resp. Sens. 1; H334

Skin Irrit. 2; H315

Skin Sens. 1; H317

STOT RE 2; H373

STOT SE 3; H335

**Hinweise zur Einstufung**

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

##### Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS08

##### Signalwort

Gefahr

##### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen

Isocyan säure, polymethylenpolyphenylenester, Polymer mit .alpha.-hydro-.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

##### Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

##### Gefahrenhinweise (EU)

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P280	Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Ergänzende Kennzeichnungselemente

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

UFI: 4W0C-MVT4-J00X-HVAJ

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die Zubereitung kann die Haut sensibilisieren. Sie ist auch ein Hautreizstoff und wiederholter Kontakt kann diesen Effekt verstärken. Bei Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

PBT-Beurteilung

Das Produkt gilt nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Das Produkt gilt nicht als vPvB.

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

**3.2 Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Mischung (Zubereitung)

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise		%
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration		
1	<b>Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen</b>				
	32055-14-4 500-079-6 - 01-2119457024-46	Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373i	>=	50,00 - < 70,00	Gew%
2	<b>Isocyan säure, polymethylenpolyphenylenester, Polymer mit .alpha.-hydro-.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]</b>				
	53862-89-8 - - -	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Acute Tox. 4*; H332 Resp. Sens. 1; H334 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373	>=	25,00 - < 50,00	Gew%
3	<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen</b>				
	9016-87-9 - - -	Carc. 2; H351 Acute Tox. 4; H332 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317	>=	10,00 - < 25,00	Gew%

 Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16  
 (\*, \*\*, \*\*\*, \*\*\*\*) Erläuterung hierzu siehe CLP Verordnung 1272/2008, Anhang VI, 1.2

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	-	Eye Irrit. 2; H319: C >= 5% STOT SE 3; H335: C >= 5%	-	-
3	-	Resp. Sens. 1; H334: C >= 0,1% Eye Irrit. 2; H319: C >= 5% STOT SE 3; H335: C >= 5% Skin Irrit. 2; H315: C >= 5%	-	-

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
1	H373 inhalativ; -; -
3	H373 inhalativ; Gehör; -

**3.3 Sonstige Angaben**

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

UFI: 8CVJ-97AY-VU2C-1TQR

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

##### Nach Einatmen

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Hautkontakt

Benetzte Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

##### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Betroffenen ruhig halten.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Cyanwasserstoff (HCN); Isocyanatdämpfe; Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. LÖSCHWASSER NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN !! Brandrückstände sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

##### Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Verschüttete Reste mit dem angegebenen Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenen Behältern stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und entspr. Abschnitt 13 entsorgen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinden aus rostfreiem Stahl sammeln. Nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung)! Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. Gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Kontaminierte Flächen reinigen. - 8-10% Natriumcarbonat und 2% wässrige Flüssigseife; - Flüssige/gelbe Seife (Kaliumseife mit ~15% anionischer Tenside): 20ml; Wasser: 700ml; Polyethylenglycol (PEG 400): 350ml

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**
**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art! Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Produktkontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Einwirken von Luftfeuchtigkeit oder Wasser vermeiden: CO<sub>2</sub>-Bildung in geschlossenen Behältern läßt Druck entstehen. BEHÄLTER NICHT LUFTDICHT VERSCHLIEßEN !!

**Empfohlene Lagertemperatur**

Wert 0 - 40 °C

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. RAUCHEN VERBOTEN! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1 Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9	
	<b>MAK (SUVA)</b>		
	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat / Isocyanates de diphenylméthane-4,4'-diisocyanate		
	Bemerkung	H SSC B	

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

MAK (SUVA)	
Isocyanate / Isocyanates	
Kurzzeitwert	0,02 mg/m <sup>3</sup>
Wert	0,02 mg/m <sup>3</sup>
Bemerkung	S B, Als Gesamt-NCO gemessen. B für Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat / Mesuré comme NCO total. B pour 4,4'-diisocyanate de diphenylméthane.

**DNEL, DMEL und PNEC Werte**
**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen			32055-14-4 500-079-6	
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	50	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	28,7	mg/cm <sup>2</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	0,1	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,1	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,05	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,05	mg/m <sup>3</sup>

**DNEL Werte (Verbraucher)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen			32055-14-4 500-079-6	
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	20	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	25	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	17,2	mg/cm <sup>2</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,025	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	0,05	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,025	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,05	mg/m <sup>3</sup>

**PNEC Werte**

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen		32055-14-4 500-079-6	
	Wasser	Süßwasser	1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,1	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	10	mg/L
	Boden	-	1	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	1	mg/L

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Beim Spritzvorgang auch bei guter Belüftung umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.

**Persönliche Schutzausrüstung**
**Atemschutz**

# EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

Beim Spritzvorgang: umgebungsluftunabhängige Geräte. Anderenfalls: in gut gelüfteten Räumen können umluftunabhängige Atemschutzgeräte durch Filtergeräte mit Kombinationsfilter wie Partikel-/Gasfilter ersetzt werden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

**Handschutz**

BG-Regel „Einsatz von Schutzhandschuhen“ beachten.

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

Empfehlung zum Schutz gegen die üblicherweise vorkommenden Inhaltsstoffe in den Produkten:

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. Spritzschutz):

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk, Neopren

Materialstärke: > 0,4 mm

Durchdringungszeit: > 480 min.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen. Kontaminierte Hautstellen sofort waschen (Hautschutzmerkblatt ZH 1/132 beachten).

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	
flüssig	
<b>Form</b>	
flüssig	
<b>Farbe</b>	
braun	
<b>Geruch</b>	
erdig; muffig	
<b>pH-Wert</b>	
nicht bestimmt	
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	
Wert	> 300 °C
Methode	DIN 53171
Quelle	Hersteller
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Fließpunkt (Pourpoint)</b>	
Wert	-20 °C

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

Flammpunkt	
Wert	230 °C
Methode	DIN 51758
Quelle	Hersteller

Zündtemperatur	
Wert	> 500 °C
Methode	DIN 51794

Entzündbarkeit	
Keine Daten vorhanden	

Untere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	

Obere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	

Dampfdruck	
Wert	14 hPa
Bezugstemperatur	20 °C
Wert	71 hPa
Bezugstemperatur	50 °C
Wert	90 hPa
Bezugstemperatur	55 °C

Relative Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	

Relative Dichte	
Keine Daten vorhanden	

Dichte	
Wert	1,22 g/cm <sup>3</sup>
Bezugstemperatur	50 °C
Methode	DIN 51757

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	nicht mischbar

Löslichkeit	
Keine Daten vorhanden	

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	
Keine Daten vorhanden	

Kinematische Viskosität	
Wert	165 mPa*s
Bezugstemperatur	20 °C
Methode	DIN 53211

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

**9.2 Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1 Reaktivität**

Keine Angaben verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

 Ab ca. 200 °C Polymerisation, CO<sub>2</sub>-Abspaltung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Angaben verfügbar.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. In geschlossenen Behältern baut sich dabei Druck auf, der Verformung, Aufblähung und im Extremfall das Zerbersten des Behälters verursachen kann.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, monomere Isocyanate, Amine und Alkohole entstehen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen	32055-14-4	500-079-6
LD50	>	10000	mg/kg Körpergewicht
Spezies bezogen auf Methode Quelle	Ratte CAS 9016-87-9 OECD 401 ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen	32055-14-4	500-079-6
LD50	>	9400	mg/kg Körpergewicht
Spezies bezogen auf Methode Quelle	Kaninchen CAS 9016-87-9 OECD 402 ECHA		

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)			
Nr.	Name des Produkts		
1	Härter UG		
ATE (Gemisch)	11,0000	mg/l	
Expositionsweg / physik. Form Methode	Dampf	Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6.	

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen	32055-14-4	500-079-6
LC50		310	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies bezogen auf	Ratte CAS 9016-87-9		

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

Methode	OECD 403
Quelle	ECHA
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Reproduktionstoxizität</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Karzinogenität</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Aspirationsgefahr</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</b>	
Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Das Produkt kann bei Augenkontakt starke Rötung und Schwellung der Bindehaut verursachen. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Hautreaktionen, die sich als Hautrötung äußern, führen.	

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Angaben verfügbar.

**Sonstige Angaben**

Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Zustand nach Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb der Luftgrenzwerte Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1 Toxizität**

<b>Fischtoxizität (akut)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen	32055-14-4	500-079-6
LC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies bezogen auf	Danio rerio		
Methode	CAS 9016-87-9		
Quelle	OECD 203		
	ECHA		
<b>Fischtoxizität (chronisch)</b>			
Keine Daten vorhanden			

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

<b>Daphnientoxizität (akut)</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Daphnientoxizität (chronisch)</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Algentoxizität (akut)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen	32055-14-4	500-079-6
EC50	>	1640	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies bezogen auf	Scenedesmus subspicatus		
Methode	CAS 9016-87-9		
Quelle	OECD 201		
	ECHA		
<b>Algentoxizität (chronisch)</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Bakterientoxizität</b>			
Keine Daten vorhanden			

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Angaben verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Angaben verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Angaben verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
PBT-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als vPvB.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Angaben verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

**12.8 Sonstige Angaben**

<b>Sonstige Angaben</b>
Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
**Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß der CH-Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Verpackung**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

**14.1 Transport ADR/RID/ADN**

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

**14.2 Transport IMDG**

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

**14.3 Transport ICAO-TI / IATA**

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

**14.4 Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

**14.5 Umweltgefahren**

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU Vorschriften**
**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

**REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse**

 Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9	-	56, 74, 75

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

**Sonstige Vorschriften**

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

## EU-Sicherheitsdatenblatt

---

**Handelsname:** Härter UG

**Produkt-Nr.:** B8.

**Aktuelle Version:** 2.5.0, erstellt am: 14.08.2023

**Ersetzte Version:** 2.4.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** CH

---

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

**Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).**

H373i Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 697802